

Neues Auto für die Mobile Kinderkrankenpflege der Diakonie

Seelmann-Alix-Stiftung fördert den Einsatz für kranke Kinder und ihre Familien.

Auf ihren Wegen durch Frankfurt können die Mitarbeiterinnen der Mobilien Kinderkrankenpflege der Diakonie Frankfurt und Offenbach jetzt ein neues hybrides Auto nutzen: Die Seelmann-Alix-Stiftung hat dem ambulanten Pflegedienst Mitte Mai ein komplett aus Stiftungsmitteln finanziertes Fahrzeug übergeben.

„Wir freuen uns, die Mobile Kinderkrankenpflege mit einem Auto ausstatten zu können, denn wir wissen, wie wichtig die Pflege zuhause ist, um erkrankten Kindern und ihren Eltern lange Krankenhausaufenthalte zu ersparen,“ sagt Pfarrer Werner Böck, Vorstandsvorsitzender der Förderstiftung Hessischer Diakonieverein, die die treuhänderische Verwaltung der Seelmann-Alix-Stiftung innehat. „Unser Stiftungszweck ist es, die Hospizbewegung zu unterhalten und zu fördern. Da die Mobile Kinderkrankenpflege der Diakonie auch unheilbar erkrankte Kinder zuhause betreut, fördern wir gerne diese wichtige Arbeit“, ergänzt Herbert Höhl von der Seelmann-Alix-Stiftung.

Weniger Krankenhausaufenthalte

Seit 1979 versorgt die Mobile Kinderkrankenpflege kranke Kinder zu Hause, in der Kita und in der Schule. Examinierte Pflegekräfte stehen Eltern zur Seite, pflegen Frühgeborene ebenso wie akut erkrankte und chronisch kranke Kinder. Sie wechseln Verbände und Magensonden, geben Injektionen, legen Infusionen, leisten Stoma-Versorgung und vieles mehr. Und sie beraten Eltern, beantworten deren Fragen und leiten sie ganz praktisch bei der Pflege ihrer Kinder an. Die Mobile Kinderkrankenpflege erleichtert dadurch den Wechsel von der Klinik nach Hause, vielfach können Krankenhausaufenthalte verkürzt oder ganz vermieden werden. Denn die Pflegekräfte sind auch an Wochenenden und an Feiertagen im Einsatz. Und sie begleiten auch sterbende Kinder und ihre Familien. Seit 1985 wird die Mobile Kinderkrankenpflege gefördert von der Cronstett- und Hynspersgischen evangelischen Stiftung.

Mobile Kinderkrankenpflege sucht Fachkräfte

Ines Grün, Pflegedienstleitung der Mobilien Kinderkrankenpflege, freut sich über das neue Hybrid-Fahrzeug: „Es ist klein und wendig, das erleichtert uns die

Parkplatzsuche auf unseren Wegen zu den Familien und zu den Schulen.“ Gerade zur Mittagessenszeit sind die examinierten Pflegekräfte in Schulen im Einsatz, um bei jungen Patient:innen den Anteil der Kohlenhydrate zu berechnen, den Blutzucker zu messen und Insulin zu spritzen. Examinierte Pflegekräfte, die Freude daran haben, Familien mit erkrankten Kindern zu unterstützen, sind herzlich eingeladen, sich bei der Mobilen Kinderkrankenpflege des Diakonischen Werkes zu bewerben. „Wir könnten mehr Anfragen von Familien erfüllen, wenn wir weitere Pflegekräfte an Bord hätten“, sagt Ines Grün.

Kurzporträt Seelmann-Alix-Stiftung

Die Seelmann-Alix-Stiftung ist eine nichtrechtsfähige Stiftung in der treuhänderischen Verwaltung der Förderstiftung Hessischer Diakonieverein in Darmstadt.

Sie wurde auf Wunsch des Stifterehepaars Leonard Seelmann (1933 – 2019) und Helga Seelmann geb. Alix (1931 – 2016) aus deren Nachlass mit dem Ziel gegründet, die Hospizbewegung zu fördern und zu unterhalten. Das Stifterehepaar lebte in Frankfurt-Fechenheim, Leonard Seelmann betrieb in Offenbach eine Schreinerei.



Leonhard Seelmann + Helga Seelmann, geb. Alexis

Zur Erfüllung ihres Zweckes stellt die Stiftung Geld- und Sachmittel insbesondere für die palliative Versorgung von Sterbenden, für eine entsprechende Weiterbildung von Pflegekräften sowie zur Unterstützung der ambulanten und stationären Hospizarbeit zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Vorstandsvorsitzenden der Förderstiftung Hessischer Diakonieverein, Pfarrer und Dipl. Volkswirt Werner Böck, Tel: 06151-6011983, E-Mail: werner.boeck@hdv-darmstadt.de.